



Berlin, 11.01.2016

Pressemitteilung

Radio TEDDY übernimmt Patenschaft für Elefantenbaby

Große Neuigkeiten für kleinen Stampfer: Der tapsige Elefantenbulle im Tierpark Berlin hat ab sofort ein ganzes Redaktions-Team als Patenfamilie! Radio TEDDY heißt den asiatischen Dickhäuter herzlich willkommen und setzt auf tierische Unterstützung im Team. Doch nicht nur das – auch die „Taufe“ des zehn Tage alten Bullen ist nun nicht mehr weit...

Der Radiosender sucht ab sofort bis einschließlich 17. Januar 2016 einen Namen für sein Patenkind. Alle Vorschläge können telefonisch unter 0331 / 7 222 222 oder auf www.radioteddy.de eingereicht werden.

„Wir freuen uns sehr, dass unser jüngster Tierpark-Nachwuchs einen so engagierten Paten gefunden hat. Und sind natürlich äußerst gespannt, welche Namensvorschläge die Hörer von Radio Teddy für unseren Elefantenbullen abgeben“, so Tierpark- und Zoodirektor Dr. Andreas Knieriem.

Alle Einsendungen landen letztendlich bei der Jury von Radio TEDDY, unterstützt durch Tierpark- und Zoo-Direktor Dr. Andreas Knieriem sowie Reviertierpfleger Mario Hammerschmidt: „Wir freuen uns über kreative Ideen. Allzu ausgefallen sollten sie jedoch nicht sein. Wir wollen ja Mama Kewa nicht verschrecken. Ein schöner asiatischer Name wäre aus meiner Sicht ein Volltreffer. Aber das entscheide ich ja nicht alleine“, kommentiert Mario Hammerschmidt die Namenssuche.

Der kleine Dickhäuter wurde am Neujahrmorgen geboren – und entpuppte sich direkt als wahrer Silvesterknaller. Nicht nur, dass man erst Ende Januar mit Kewas (32 Jahre alt) Nachwuchs gerechnet hat, auch tarnte sich der kleine Bulle anfänglich als Mädchen. Krawall kann er...

Die Asiatische Elefantendame Kewa ist bereits zum sechsten Mal Mutter geworden – ihre zwei Töchter Thuza (7) und Pantha (3) weichen ihr derzeit nicht von der Seite und toben mit ihrem kleinen Bruder umher.

Der ist stolze 100 cm groß und wiegt ca. 100 Kilo. Im Tierpark Berlin leben nun sieben Asiatische und sechs Afrikanische Elefanten.

Asiatische Elefanten sind als größtes Landsäugetier Asiens in den tropischen und subtropischen Monsunregenwäldern, immergrünen Wäldern, Laubwäldern und im Dornbuschland beheimatet. Der Asiatische Elefant gilt als stark gefährdet – zwar ist der Bestand als Haus-



und Arbeitstier in Südostasien relativ hoch, dennoch sind die beeindruckenden Dickhäuter in freier Wildbahn kaum mehr anzutreffen.